

[Download pdf] Die Nacht des einsamen Trumers: Commissario Montalbano kommt ins Grbeln

Die Nacht des einsamen Trumers: Commissario Montalbano kommt ins Grbeln

Von *Andrea Camilleri*
*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



Andrea Camilleri
**DIE NACHT DES
EINSAMEN TRÄUMERS**
Commissario Montalbano kommt ins Grbeln

BASTEI ENTERTAINMENT

 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #79377 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-17Erscheinungsdatum:
2013-05-17File Name: B00CFKTXLK | File size: 23.Mb

Von Andrea Camilleri : Die Nacht des einsamen Trumers: Commissario Montalbano kommt ins Grbeln before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Nacht des einsamen Trumers: Commissario Montalbano kommt ins Grbeln:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen24 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Vielseitige italienische Krimikost auf höchstem Niveau Von Ein Kunde Nach Das Paradies der kleinen Snder" liegt nun also der zweite Band mit Kurzkrimis mit Commissario Montalbano in der Hauptrolle als Taschenbuchausgabe vor. Dass die Lektüre dieses Bandes ein anderes ist als die der Montalbano-Romane, liegt auf der Hand. Die Spannung kann z.B. nicht bei Kapitel hinweg so geschickt aufgebaut werden, wie das in den Romanen der Fall ist. Der Schwerpunkt muss also ein anderer sein. Neben den auch in den Romanen vorkommenden liebevoll, kritischen Einblicken in die italienische / sizilianische Gesellschaft und den sehr gut aufgebauten Haupt- und Nebencharakteren sind es hier die originellen Ideen und die schriftstellerische Experimentierfreudigkeit, die hier einen wichtigen Aspekt des Lesevergnügens ausmachen. Die Themen sind vielfältiger und entsprechend ist sich dieses Buch auch nicht so einfach weglesen. Die etwa 20, ursprünglich in verschiedenen italienischen Zeitungen erschienenen Kurzkrimis sind manchmal charmant, humorvoll, (selbst?)ironisch oder melancholisch. Mal überrascht die Handlung, mal der Schreibstil. Mal grünte ich nach Beenden eines dieser Kurzkrimis breit, mal war ich betroffen und nie war ich von einer dieser Geschichten enttäuscht. Im Gegensatz zu anderen Krimiautoren benötigt Camilleri nicht bertriebene Gewalt oder eine noble Gesellschaft", um das Interesse zu steigern. Im Mittelpunkt stehen immer ganz normale Menschen. Das Essen spielt wie in allen Montalbano-Büchern eine wichtige Rolle, wobei der Stellenwert nicht ganz so hoch ist. Immerhin rettet der Commissario aber in einer der Geschichten wegen eines bevorstehenden guten Essens den Sohn der Kchin. Die Kurzkrimis haben mir persönlich besser gefallen als die im Paradies der kleinen Snder". Die Vielfältigkeit, die der Autor hier unter Beweis stellt, ist wirklich beeindruckend. Aufgrund des hohen Lesevergnügens fällt mir eine Empfehlung dieses Buches sehr, sehr leicht. 24 von 27 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Montalbano - ein Traum-Commissario Von Cynthia Wieder einmal hat Camilleri Kurz-Krimis zu einem Buch zusammengestellt - und wie auch schon beim ersten Mal rast man von Geschichte zu Geschichte. Man liest die erste und dann gleich noch die zweite und die dritte schafft man spielend. Die Zeit und leider auch das Buch vergehen wie im Fluge. Brilliant gemacht, mit jedem Fall lernt man so viel mehr über und von Montalbano, dass man verzweifelt auf das nächste Buch wartet. auch wenn man die anderen 6 Bücher vorher nicht gelesen hat, ist dieses Buch ein super Einstieg in das sizilianische Leben des Commissario. Ein Buch zum Schmunzeln und Lachen, voller Spannung und Sehnsucht auf den nächsten Urlaub auf der Mittelmeerinsel. Unbedingt kaufen. 11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 20 neue Kurzgeschichten mit Commissario Salvo Montalbano Von Ewald Judt Nach 5 Romanen und dem Kurzgeschichtenband "Das Paradies der kleinen Snder" (BLT 92100 - "Un meso con Montalbano", 1998) liegt mit "Die Nacht des einsamen Trumers" (BLT 92129 - "Gli arancini die Montalbano", 1998) ein weiterer Kurzgeschichtenband mit Commissario Salvo Montalbano von Andrea Camilleri, einem der beliebtesten Autoren Italiens, vor. In diesen im Durchschnitt 18 Seiten kurzen Stories klärt Montalbano nicht immer Gewaltverbrechen, sondern meist originelle kriminelle Aktivitäten minderer Schwere in der imaginären sizilianischen Stadt Vigata und Umgebung auf. Jede der Kurzgeschichten ist eine kurzweilige Gesamtkomposition, deren Einzelteile man hintereinander verschlingt. Dabei handelt es sich z.B. um die Generalprobe für den Tod eines Schauspielerehepaares, Attentate mit einer Schreckschupistole, einen als Autounfall getarnten Mord, die einem MIlomanen gestohlenen Bierverschlüsse oder die Fernaufklärung eines Mordes. Alles in allem ein weiteres Buch mit Commissario Salvo Montalbano, das Lesevergnügen garantiert.

Kurzbeschreibung Ein Zwei-Personen-Stück mit einer Leiche, aufgeföhrt von einem alten Schauspieler-Ehepaar, beschäftigt Commissario Montalbano ebenso wie der Mord an einer anständigen Prostituierten und eine tüchtige Hausfrau mit ungeahnten kriminalistischen Fähigkeiten. Große und kleine Verbrecher garantieren dem Commissario ein abwechslungsreiches Leben, denn seine Ermittlungen föhren ihn nicht nur in jede Ecke seiner sizilianischen Heimat, sondern auch nach Rom, Genua und New York. de Mit Die Nacht des einsamen Trumers liegt der siebte Band der Krimireihe um den italienischen Commissario Montalbano vor -- kein Roman dieses Mal, sondern zwanzig Erzählungen, die die ganze Bandbreite des schriftstellerischen Könnens von Andrea Camilleri zeigen. Die Ausgangssituation der einzelnen Fälle wiederholt sich mit selbstironischer Regelmäßigkeit: Montalbano wird von seinem trottelligen Kollegen Catarella frühmorgens aus dem Bett geklingelt ("Sind Sie das ganz persönlich selber, Dottori?") und an den Schauplatz eines Verbrechens gerufen. Dabei kann es sich um einen brutalen Mord handeln oder um den Diebstahl einer Schachtel Kronkorken -- die Bandbreite ist groß. Montalbano schaut sich den Tatort an und zieht sich dann nachdenklich in sein Büro zurück. Oder auf die Veranda seines Hauses, mit Blick auf das Meer. Und dann wird es richtig spannend: Wie ein Chamäleon passt der Commissario seine Herangehensweise dem jeweiligen Fall an, und diese Fälle haben es in sich: Wer hatte ein Motiv, die alternde Prostituierte Maria aus dem Weg zu räumen? Wie kommt der Zettel mit dem Hilferuf in den Wasserkrug des Bauern? Warum wird Montalbano von seinem alten Freund Preside Burgio (aus Der Hund aus Terracotta) plötzlich zum Essen eingeladen, nachdem sie sich so lange nicht gesehen haben? Wo hat sich die junge Frau in der Zeit nach ihrem Verschwinden und vor ihrem gewaltsamen Tod aufgehalten? Eigentlich hatte man auf eine Erklärung der Chamäleon-Taktik gewartet, stattdessen kommt eine Reihe Fragen -- ist das Absicht? Bei aller Lust am Kriminalfall und dessen Lösung verliert Andrea Camilleri jedoch eins nie aus dem Blick:

Eine kurze, pointierte Erzählung berzeugt die Leser nur, wenn es gelingt, die Figuren auf wenigen Seiten lebendig werden zu lassen -- und darin ist der sizilianische Autor ein Meister! Nicht nur die Protagonisten der bisherigen Montalbano-Romane rücken ins Rampenlicht, auch Täter, Opfer und Zufallsbekanntschaften sind erstaunlich präsent. Und wenn Commissario einmal alles zu viel wird, ruft er einfach seinen Schöpfer an und erklärt ihm, er solle von dieser Geschichte doch bitte die Finger und ihn in Ruhe lassen. Er müsse jetzt essen gehen. Während seine Fans auf sein nächstes Abenteuer hoffen. --Hannes Riffel/Pressestimmen "Das reine, das sinnliche Lesevergnügen schlechthin. Camilleri - das ist Sizilien pur, eine verführerische Landschaft, geheimnisvolle, aber auch ein bisschen gefährliche Menschen, ein Essen, das man nicht überall bekommt." (Deutsche Welle)